

## Leben und Tod

الَّذِي خَلَقَ الْمَوْتَ وَالْحَيَاةَ لِيَبْلُوَكُمْ أَيُّكُمْ أَحْسَنُ عَمَلًا  
وَهُوَ الْعَزِيزُ الْعَفُورُ

عَنْ ابْنِ عُمَرَ أَنَّ النَّبِيَّ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ قَالَ: أَيُّكُمْ أَحْسَنُ عَمَلًا أَيُّكُمْ  
أَحْسَنُ عَقْلًا وَأَوْزَعُ عَنْ مَحَارِمِ اللَّهِ تَعَالَى وَأَسْرَعُ فِي  
طَاعَةِ اللَّهِ

### Verehrte Muslime!

In der Sure Mulk Vers 2 nennt Allah den Grund für die Erschaffung von Leben und Tod. Dort heißt es: **Allah ist es, „Der Tod und Leben schuf, um zu prüfen, wer von euch am besten handelt. Und er ist der Erhabene, der Verzeihende.“<sup>1</sup>**

Die zentralen Aussagen dieses Verses sind:

1. Der Tod wurde erschaffen.
2. Auch das Leben wurde erschaffen.
3. Beides wurde erschaffen, „um zu prüfen, wer von euch am besten handelt.“

### Liebe Geschwister!

Nicht nur das Leben, auch der Tod ist eine Prüfung. Jeder von uns, ob jung oder alt, kann dem Tod begegnen und mit ihm geprüft werden. Unsere Gottergebenheit, Geduld und Standhaftigkeit bestimmen das Ergebnis dieser Prüfung. Denn unser Leben wurde nicht vergebens erschaffen. Ziel ist, dass wir im Laufe unseres Lebens geprüft werden.

### Verehrte Muslime!

Unser geliebter Prophet erklärte den oben genannten Vers wie folgt: **„D. h., wer unter euch schneller darin ist, das Rechte und Gute zu verstehen, zwischen Gut und Böse zu unterscheiden und das Richtige zu tun, besser im Stande ist, Verstand und Verständnis zu nutzen. Wer gottesfürchtiger ist, sich vor dem von**

**Allah Verbotenen, vor Sünden, Übel und Schädlichem hütet und schützt.“<sup>2</sup>**

### Liebe Geschwister!

Leben und Tod wurden erschaffen, um herauszufinden, wer bei der Wahl zwischen Gut und Böse mit Bedacht handelt, wer sich von Sünden fernhält, wer Allah ergeben ist und wer sich mit seiner Lebensführung um Allahs Wohlwollen bemüht. Kurz gesagt: Das Leben ist ein Wettlauf um das Gute.

Wir sollten nicht vergessen, dass sich niemand der Prüfung entziehen kann. Niemand kann sich Allah, dem Erhabenen, widersetzen. Doch Allah ist in seiner Erhabenheit stets bereit, seinen Dienern zu vergeben, selbst wenn sie faul und nachlässig sind. Die einzige Bedingung ist, dass sie ihre Fehler aufrichtig bereuen!

<sup>1</sup> Sure Mulk, 67:2

<sup>2</sup> Tefsir-i Maverdî, Tafsir der Sure Hûd.

<sup>2</sup> Tefsir-i Maverdî, Tafsir der Sure Hûd.